

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Stadtbezirksrat  
Misburg-Anderten  
In den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

Nr. 1477/2005

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Straßenbenennung im Stadtteil Misburg-Nord**

### **Antrag,**

folgende Straßenbenennung zu beschließen:

Der von der Buchholzer Straße in südliche Richtung abgehende geplante private Erschließungsweg erhält den Namen **Adelheid-Reinbold-Hof**.

(Kartenausschnitt s. Anlage)

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten:**

Dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999, welcher vorsieht, dass bei Neubenennungen nach Persönlichkeiten vorrangig Frauen vorzusehen sind, wird mit der Benennung des Erschließungsweges in Adelheid-Reinbold-Hof entsprochen. Die Benennung wird aufgrund von geplanten Bautätigkeiten erforderlich und dient zur eindeutigen Auffindbarkeit vor allem in Notfällen aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des neu entstehenden Areals.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
<b>Finanzierungs-saldo</b>	<b>0,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-2.800,00</b>	

### Begründung des Antrages:

Aufgrund von geplanten Bautätigkeiten wird die Benennung der entstehenden privaten Erschließungsstraße erforderlich. Mit der Benennung soll eine eindeutige postalische Zuordnung der geplanten Gebäude sichergestellt werden.

Adelheid Reinbold, geboren am 15.01.1800 in Hannover, verstorben am 14.02.1839 in Dresden, war Schriftstellerin und Dichterin. Bei einem Aufenthalt in Wien, wo sie als Erzieherin tätig war, lernte sie das literarische und politische Leben der Zeit kennen. Sie begann 1828 zu schreiben, insbesondere für Journale und Zeitschriften, darunter das "Morgenblatt für gebildete Leser". Sie schrieb in Folge Kritiken, Novellen, Dramen, einen Roman und Gedichte. Seit 1835 arbeitete sie für die "Blätter für Literarische Unterhaltung". 1836 erschien eine erste Sammlung ihrer Novellen, herausgegeben von L. Tieck, der nach ihrem frühen Tod weitere Werke von ihr publizierte.

Frau Adelheid Reinbold veröffentlichte ihre Werke wie viele Zeitgenossinnen unter dem männlichen Pseudonym Franz Berthold. Aus diesem Grund soll zur Erläuterung des Namens ein sogenanntes Legendenschild mit folgendem Text in der Örtlichkeit angebracht werden.

Legendentext:

Adelheid Reinbold (15.01.1800 Hannover - 14.02.1839)  
Schriftstellerin und Dichterin, veröffentlichte ihre  
Werke unter dem Pseudonym Franz Berthold

Quelle: Hannoversches Biographisches Lexikon, Böttcher, Mlynek, Röhrbein, Thielen, S. 295.

Die Finanzierung des Legendenschildes ist durch den zukünftigen Eigentümer und Bauherrn gesichert.

Mit der Benennung nach Frau Adelheid Reinbold kann an die bereits bestehenden Benennungen nach Dichtern in diesem Bereich angeschlossen werden.

62.14 (alt) / 61.21 (neu)  
Hannover / 20.07.2005